



PROFESSIONELLE ANALYSE UND BERATUNG

Als Pilotprojekt für ganz Baden-Württemberg setzt die IHK Heilbronn-Franken das Konzept „Finanzierungs-Check“ seit Sommer 2018 um. Das gemeinsame Angebot der Bürgschaftsbank und der IHK für Unternehmen im Vorfeld von krisenähnlichen Situationen wurde in der Pilotphase von den regionalen Unternehmen rege nachgefragt.

W.news sprach mit Rainer Nagel, geschäftsführender Gesellschafter der Reha-TEC GmbH mit Sitz im Kunststoffzentrum „Alte Spritzerei“ in Eppingen, und Hilmar Herzog, Inhaber der hmobil Fahrzeugeinrichtungen e. K. aus Waldenburg, über ihre Erfahrungen als Teilnehmer am „FinanzierungsCheck“:

Wann und wie haben Sie erstmals vom „FinanzierungsCheck“ erfahren?

Rainer Nagel: Wir haben erstmals durch einen Bericht in der w-news im Juli 2018 vom „FinanzierungsCheck“ erfahren und haben im Herbst die entsprechende Infoveranstaltung der IHK besucht.

Hilmar Herzog: Das war dasselbe bei uns. Die IHK Veranstaltung hieß „Finanzierung sichern mit Förderprogrammen“.

Was hat Sie am „FinanzierungsCheck“ angesprochen und interessiert?

Rainer Nagel: Aufgrund nachhaltig stark wachsender Nachfrage nach unseren Produkten, befanden wir uns damals in den Anfängen einer internen Diskussion darüber, ▶

wie wir unser Wachstum gestalten und unser Unternehmen für die zukünftigen Aufgaben fit machen können. Dabei war die Wachstumsfinanzierung eine der zentralen Fragen, weshalb dieses neuartige Serviceangebot für uns genau zur richtigen Zeit kam. Eine externe professionelle Einschätzung einholen zu können war für uns sehr interessant.

Hilmar Herzog: Das stimmt. Die kostenfreie und professionelle Analyse meines Unternehmens durch einen neutralen Partner von außen ist für die eine oder andere unternehmerische Entscheidung äußerst wertvoll.

Was waren Ihre Motive das Angebot anzunehmen und auszuprobieren? Wie war Ihre Unternehmenssituation zum damaligen Zeitpunkt?

Hilmar Herzog: Aufgrund gestiegener Umsätze wollten wir unsere Liquidität erhöhen. Als Handelsunternehmen im Bereich Investitionsgüter müssen wir oft in Vorleistung gehen, was bei den stetig steigenden Auftragszahlen eine große Herausforderung darstellt.

Rainer Nagel: Investitionen in Wachstum können sehr vielfältig aussehen. Unsere Aufgabe bestand deshalb in erster Linie darin, zu eruieren in welchen Bereichen Investitionen sinnvoll und notwendig sind und in welchen Bereichen eher nicht. Neben der Frage des Umfangs stand dabei auch die Refinanzierung und letztlich auch die Risikobewertung aller möglichen Varianten und Kombinationen im Fokus. Deshalb haben wir die Beratungsleistungen der IHK und ihrer Partner in mehreren Bereichen in Anspruch genommen – auch den FinanzierungsCheck durch die Bürgschaftsbank um uns einen möglichst ganzheitlichen Überblick verschaffen zu können.

Konnte Ihnen geholfen werden und falls „Ja“, wie?

Rainer Nagel: Ja, sehr. Am Ende stand und steht das größte Investitionsprogramm seit Bestehen der Reha-TEC GmbH. Der Schwerpunkt ist dabei der wesentliche Ausbau der Wertschöpfungstiefe. Dazu wurden drei große 400-Tonnen-Spritzgussmaschinen mit einem maximalen Schussgewicht von 18 Ki-



Hilmar Herzog.

logramm angeschafft, wodurch wir sowohl kapazitätsseitig als auch in Sachen Neuentwicklungen in Zukunft ganz andere Möglichkeiten haben werden. Außerdem wurde eine weitere Kalthalle errichtet und in die energetische Sanierung der Immobilie investiert. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die umfassende Digitalisierung der wesentlichen Geschäftsvorgänge sowie die Einbindung unserer E-Commerce-Plattform, die im Laufe des Jahres realisiert werden soll. Durch dieses umfassende Maßnahmenprogramm wird uns die zukunftsfähige Transformation hin zu einem digitalen GreenTech-Unternehmen gelingen – auch dank professioneller Beratung unter anderem durch die IHK und die Bürgschaftsbank.

Hilmar Herzog: Auch für uns hat sich der FinanzierungsCheck gelohnt. Zum einen durch eine Bürgschaft bei der Hausbank, was zu einem vergleichsweise günstigen Ratenkredit führte, zum anderen durch eine stille Beteiligung der MBG.

Würden Sie den „FinanzierungsCheck“ weiterempfehlen?

Hilmar Herzog: Uneingeschränkt Ja.

Rainer Nagel: Auf jeden Fall und im Optimalfall auch immer in Verbindung mit einer ganzheitlichen Beratung durch die IHK



Rainer Nagel.

oder ihre Partner. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der so viele Dinge in Bewegung sind, ist es besonders für kleinere mittelständische Unternehmen eminent wichtig, die Gelegenheit zu bekommen „über den Tellerrand“ hinaus und gegebenenfalls auch etwas weiter in die Zukunft zu schauen als üblich. Dabei helfen FinanzierungsCheck & Co. doch sehr. Insbesondere die Einschätzung der nachhaltigen Realisierbarkeit der einzelnen in Frage kommenden Projekte durch die Bürgschaftsbank waren für uns am Ende wichtige Entscheidungskriterien.

Die Fragen stellte Matthias Marquart.

NECKARSULM

Neuenstädter Straße 56/1



*Alle Wohnungen mit großem **BALKON***

KfW Effizienzhaus 55 (nach EnEV 2016) | unverbindliche Illustration | Innenausbau begonnen

MODERNE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN CITY-NÄHE

2½-, 3½- & 4½-Zimmer, elektrische Rollläden, Fußbodenheizung, Aufzug u.v.m!

DS WOHNBAU GMBH | Haagweg 35 | 74613 Öhringen | 07941-92930 | info@dswohnbau.de | www.dswohnbau.de